Powerhouse

Palmer 19-Zoll-Universalnetzteil PWT-06

Von Christian Boche

Die deutsche Firma Palmer ist speziell bei Gitarristen bekannt für so manch innovatives Gerät. Mehr noch: Teilweise bauen die Jungs aus Neu-Anspach sogar Geräte, von denen gar nicht klar ist, dass man sie schon lange braucht. Dazu gehört das Universalnetzteil PWT-06. Ein probater Problemlöser für viele Bands und Künstler, mit denen es Tontechniker in kleinen und mittleren Event-Locations zu tun haben. Junge Bands auf dem Weg nach oben und bekannte Acts auf dem Weg nach unten. Sprich: Künstler mit begrenztem Budget. Ein Spiegelbild dieser Situation manifestiert sich oftmals in den vom Künstler mitgebrachten In-ear- und Drahtlossystemen. Nicht selten ein kruder Herstellermix beheimatet in günstigen Kunststoffracks, in denen sich ein „bunter Strauß“ unterschiedlicher „Wandwarzen“-Netzteile tummelt. Und genau dies geht dank des Palmer PWT-06 ab heute deutlich souveräner.

Die „Wandwarzen“-Lawine (also die Sammlung an externen Netzteilen für Handfunke, Taschensender, In-ear-Empfänger und Antennenverteiler) in einem Rack hinterlässt keinen professionellen Eindruck. Sie zieht unweigerlich noch eine Armada an unpraktischen Mehrfachsteckdosenleisten nach sich, in denen die Steckernetzteile nur lose befestigt sind und nach jedem Einsatz vom Bandbus auf die Bühne und wieder zurück erst nachgedrückt werden wollen. Aber die Rettung naht. Das Palmer PWT-06 Universalnetzteil bietet in einem 19-Zoll-1-HE-Gehäuse eine Stromversorgung für nahezu alle am Markt befindlichen Drahtlos- und In-ear-Systeme an. Bis zu zwölf Geräte können über das PWT-06 mit Strom versorgt werden. Damit werden bis zu zwölf Wandwarzen arbeitslos und wandern in den vorzeitigen Rack-Ruhestand.
Für die Stromversorgung reicht ein herkömmliches Kaltgerätekabel, das am PWT-06 angeschlossen wird. Idealerweise ein verriegelbares Kaltgerätekabel (zum Beispiel das AAA-200 IEC Kabel aus dem Hause Monacor International), damit auch in dieser Hinsicht nichts mehr anbrennen kann.

Die Stromversorgung zu den einzelnen Funksystemen lässt sich über kurze Patch-Kabel realisieren. Zwölf dieser Patch-Kabel sind im Lieferumfang ent-

Macht auch im Messlabor eine gute Figur – das Palmer PWT-06 Netzteil

Stabile Spannungsversorgung dank hochwertiger Verarbeitung

halten, sechs davon als Y-Kabel ausgeführt. Sprich: An jedem der sechs Ausgänge des PWT-06 lassen sich mithilfe dieser Kabel bis zu zwei Wireless-Systeme mit Strom speisen (identische Polarität und Stromanforderungen natürlich vorausgesetzt).

Auf der Rückseite des PWT-06 befinden sich sechs Ausgänge, die jeweils individuell zwischen 9, 12 und 18 Volt sowie in der Polarität umgeschaltet werden können. Jeder Ausgang verfügt über eine Status-LED auf der Frontseite des Testgerätes. Sollte es zu einer Fehlfunktion kommen, springt die dazugehörige LED von „grün“ auf „rot“, sodass ein Problem sofort optisch angezeigt wird. Damit die Patch-Kabel (maximale Länge 90 cm) nicht unbeabsichtigt herausgezogen werden, lassen sich diese in einer Schlaufe um die rückseitig angebrachte Stange führen, was einer Zugentlastung gleichkommt. Sicherheitsfanatiker können alternativ die Patch-Kabel mit Kabelbindern befestigen.
So weit, so einfach. Wie gut ist die Stromversorgung durch das Palmer Netzteil nun wirklich? Immerhin wirbt Palmer mit bis zu 1 Ampere/18 Volt DC pro Ausgang.

Im Labor

Dazu untersuchte Kollege Stefan Kosmalla den Kandidaten in seinem Messlabor. In dem robusten 19-Zoll-Gehäuse mit reichlich Lüftungsschlitzen befinden sich sechs individuelle Netzteilmodule zusammengefasst auf einer professionell gefertigten Platine. Sechs Step-Down-Wandler (Modell Texas Instrument TL-2575) und ein fetter Ringkerntrafo zeigen, dass bei den kritischen Bauteilen nicht gespart wurde.

Die von Palmer angegeben 1 Ampere/18 Volt DC pro Ausgang werden anstandslos eingehalten. Die angegebenen Spannungen weichen erst im zweistelligem Nachkommabereich ab (beispielsweise 12 Volt nominal, gemessen 12,02 Volt). Das PWT-06 hat im 18 Volt/1-Ampere-Betrieb eine Leistungsaufnahme von 30 Watt, im „Leerlauf“ (ohne angeschlossene Geräte) 6,5 Watt. Bis zu einer Netzspannung von 180 Volt verrichtet der Kandidat seinen Job, ohne zu klagen. Somit stellen auch weniger optimale Stromkonzepte (beispielsweise durch unterdimensionierte Stromaggregate) das Gerät vor keine unüberwindlichen Herausforderungen. Trotz großem Ringkerntrafo wird das PWT-06 selbst unter Volllast nicht sonderlich warm. Gerade 54° zeigt der Temperaturmesser an einem Spannungsregler im Dauerbetrieb.

Ein bewusst herbeigeführter „Kurzer“ wird vom Gerät mit einer roten Status-LED im entsprechenden Ausgang quittiert, zudem wird die Stromversorgung in diesem Modul abgeschaltet. Entfernt man den Kurzschluss, nimmt das Gerät sofort wieder seinen Dienst auf. Das Gleiche gilt bei etwaiger Überlast, auch diese wird auf der Vorderseite mit einer roten LED quittiert. Genau so soll es sein! Weniger gut gefällt mir die nicht verriegelte Netzumschaltung von 115 auf 230 Volt. Eine Sicherheitsblende über dem versenkt angebrachten Schalter würde spontanen Applaus bei Sicherheitsfanatikern und Verschwörungstheoretikern auslösen *(laut Palmer wurde dieser Punkt nach der Erstauslieferung geändert, die Redaktion)*.

Finale

Glückwunsch an Palmer. Das PWT-06 ist nicht nur eine tolle Idee, um unterschiedliches „Funkenmaterial“ zentral mit sauberem Strom zu versorgen. Vielmehr ist die technische Umsetzung des Kandidaten ebenso gut gelungen. Der Preis (immer daran denken: Geiz ist teuer) für das professionell gefertigte Gerät passt zum Gegenwert. Einbauen, einmal sorgfältig verkabeln und die nächste Tour kann kommen. ■

NACHGEFRAGT

Von Palmer erreichte uns kein Kommentar zu diesem Test bis Redaktionsschluss.

Fakten

Hersteller: Palmer

Herkunft: Deutschland

Modell: PWT-06

Gehäuse: 19 Zoll, 1 HE, Stahl

Ausgänge: sechs isolierte DC-Ausgänge

Schaltbare Ausgangsleistung pro Ausgang: 9 Volt, 12 Volt, 18 Volt

Polaritätschalter pro Ausgang: ja

Kontroll-Elemente auf der Vorderseite: 6 x Status-LEDs für Ausgänge, eine Netz-LED, Netzschalter

Stromversorung: 115 oder 230 Volt über eingebautes Netzteil mit Kaltgerätebuchse

Listenpreis: 398 Euro

Verkaufspreis: 279 Euro

www.adamhall.com/de/Palmer.htm

Pro & Contra

+ bis dato einzig überzeugende Lösung am Markt
+ reichlich Patch-Kabel im Lieferumfang
+ sehr hochwertige Verarbeitung
+ technische Daten werden sauber eingehalten